
1211/J XXV. GP

Eingelangt am 27.03.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Darmann, Kunasek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend nötiger Austausch der Saab-105OE

Wie aus der Berichterstattung von www.krone.at vom 08.03.2014 zu entnehmen ist, warnt ein Vertrauter des Generalstabs vor einer Pleite des österreichischen Bundesheeres im Jahr 2015.

„Insider warnt: "2015 ist das Bundesheer pleite"“

Es ist noch schlimmer, als viele Österreicher ohnehin schon ahnten: "2015 ist das Bundesheer pleite", verriet ein Insider des Generalstabs der "Krone". Das Milizsystem sei fast unfinanzierbar, der nötige Austausch der alten Saab-105OE- Jets unmöglich. Fazit: Die Eurofighter sollten stillgelegt werden.

(...)

Zusätzlich ist der Austausch der 1970 angekauften 27 Saab- 105OE wie auch die nötige Modernisierung der "Black Hawk"- Helikopter abgesagt.

(...)"

Die österreichische Luftraumüberwachung wird durch den Eurofighter und durch die Saab-105OE sichergestellt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wie lange sind die Saab-105OE-Flugzeuge in Österreich noch als flugtauglich zu werten?
2. Wie viele Flugstunden werden von einem Saab-105OE-Flugzeug im Durchschnitt in einem Monat absolviert?
3. Wie viele Flugstunden haben die Saab-105OE-Flugzeuge insgesamt absolviert? (Antwort gegliedert nach einzelnen Flugzeugen)
4. Welche Nutzungsdauer ist für ein Saab-105OE-Flugzeug laut Herstellerangaben festgesetzt?
5. Sind Revitalisierungsmaßnahmen zur Ausweitung dieser Nutzungsdauer getroffen worden?
6. Wenn ja, welche Revitalisierungsmaßnahmen sind zur Ausweitung dieser Nutzungsdauer getroffen worden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Wenn nein, warum nicht?
8. Werden die Saab-105OE-Flugzeuge ersetzt?
9. Wenn ja, wann?
10. Wenn ja, wodurch?
11. Wenn nein, welche Alternative gibt es?
12. Wenn nein, gibt es Gespräche mit Nachbarländern betreffend Mitüberwachung des österreichischen Luftraumes?